

Eine stürmische Liebe überwindet jedes Hindernis

Alaska um 1889: Seit inzwischen zwanzig Jahren führt Lydia ein glückliches Leben in der Wildnis Alaskas. Nachdem sie aus der Hölle einer Ehe mit dem reichen Geschäftsmann Floyd Gray fliehen konnte, hat sie in Kjell Lindquist ihre große Liebe gefunden. Zwei gemeinsame Kinder bedeuten den vorläufigen Höhepunkt ihrer Beziehung, die Grenzen scheinbar mühelos überschreitet. Doch für Lydias Sohn Daniel ist es damit nicht getan, denn Familiengeheimnisse machen ihm das Leben unnötig schwer. Diese rücken allerdings kurzzeitig in den Hintergrund, als die hübsche Phoebe Robbins mit ihren Eltern in die Einöde zieht, um dort einen Neubeginn zu wagen. Sie entwickelt erste Gefühle für den jungen Mann, der trotz aller Hindernisse an seinen Träumen festzuhalten gedenkt.

Obwohl aller Anfang schwer ist, entstehen schon bald zarte Bande einer Freundschaft, die Phoebe und Daniel bewusst macht, dass einzig Zusammenhalt alle Höhen aus dem Weg räumen kann. Dementsprechend traurig und enttäuscht reagiert Phoebe, als Daniel sie und seine Familie verlässt, um den Wurzeln der eigenen Vergangenheit ein für allemal auf die Spur zu kommen. Für sie beide bedeutet die folgende Zeit ein schier endloser Kampf gegen alle Widrigkeiten, die ihnen das Leben als Stolpersteine in den Weg stellt. Daniels Angst, Phoebes Liebe wieder verlieren zu können, ist nicht unbegründet, denn sein bester Freund Yuri hat auch ein Auge auf sie geworfen.

Yuris Versuche, Phoebe für sich zu erobern, scheinen von Erfolg gekrönt zu sein: Sie entdeckt ihr Herz für den Wertbesitzer und vergisst darüber ihre Gefühle für Daniel, der in Amerika seinen Halbgeschwistern erstmals gegenübersteht. Für die drei Freunde läuft alles auf ein dramatisches Finale zu, das insbesondere die Freundschaft der beiden Männer auf eine harte Zerreihtprobe stellen wird. Und auch für Phoebe steht jede Menge auf dem Spiel - nicht zuletzt ihr Herz, das schon zuvor viel erliden musste. Wird das Schicksal ein Einsehen mit den Verliebten haben?

Tracie Peterson lässt in ihren Romanen die großen Emotionen für sich sprechen - so wie auch in "Mein Herz sucht seinen Weg". Während der Lektüre fühlt man sich mit den Protagonisten verbunden, sodass man die Geschichte mit allen Sinnen erlebt. Man gerät hier wahrlich in einen Rauschzustand, denn dieser Roman ist packend bis zum Schluss und berührt das Herz der Leser(innen) bis in seinem tiefen Innersten. Es ist diese Mischung aus Leichtigkeit und Schwere, die Petersons "Mein Herz sucht seinen Weg" zu einem echten Highlight unter den historischen Romanen macht. Abermals erlebt man hier grandiose Unterhaltung, die von den Gefühlen beherrscht wird. Eben eine Geschichte voller Dramatik, Spannung und kleinen Überraschungen.

Susann Fleischer 22.08.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info